

Einreichung einer Idee zur Validierungsphase* von Forschungsergebnissen

Titel

Akronym

Kurzfassung (500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Gesamtvorhaben – Ihre Verwertungsidee im Großen und Ganzen (5500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Beschreibung der Idee (unter Berücksichtigung der folgenden Aspekte: Innovationsgrad, Alleinstellungsmerkmal, wirtschaftliches Verwertungspotenzial (Anwender:innen, Wertschöpfungsketten, Märkte, Verwertungswege), ökologische bzw. soziale Nachhaltigkeit, Passung zu TUC Profil)

***Validierungsphase:** Ziel der Validierungsphase ist es, das Innovationspotenzial der in der Findungsphase identifizierten Forschungsergebnisse zu prüfen, nachzuweisen und zu bewerten sowie mögliche Anwendungsbereiche zu erschließen.

Quelle: BMBF <https://www.validierungsfoerderung.de/foerderung/was-ist-validierung>

***Validierungsphase:** Ziel der Validierungsphase ist es, das Innovationspotenzial der in der Findungsphase identifizierten Forschungsergebnisse zu prüfen, nachzuweisen und zu bewerten sowie mögliche Anwendungsbereiche zu erschließen.

Quelle: BMBF <https://www.validierungsfoerderung.de/foerderung/was-ist-validierung>

Validierungsprojekt – die nächsten Schritte im Rahmen Ihres Verwertungsprozesses

(8000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

1. Stellen Sie **Relevanz und Nutzen** dar.
2. Beschreiben Sie den bzw. die **geplanten Schritte** als einen Teil eines ganzheitlichen **Verwertungsweges**.
3. Begründen Sie die **Umsetzbarkeit** organisatorisch, methodisch, technisch und zeitlich.
4. Geben Sie einen groben **Finanzplan** an.
5. Erläutern Sie kurz die Eignung der geplanten **Personen** für das Validierungsvorhaben.

***Validierungsphase:** Ziel der Validierungsphase ist es, das Innovationspotenzial der in der Findungsphase identifizierten Forschungsergebnisse zu prüfen, nachzuweisen und zu bewerten sowie mögliche Anwendungsbereiche zu erschließen.

Quelle: BMBF <https://www.validierungsfoerderung.de/foerderung/was-ist-validierung>

***Validierungsphase:** Ziel der Validierungsphase ist es, das Innovationspotenzial der in der Findungsphase identifizierten Forschungsergebnisse zu prüfen, nachzuweisen und zu bewerten sowie mögliche Anwendungsbereiche zu erschließen.

Quelle: BMBF <https://www.validierungsfoerderung.de/foerderung/was-ist-validierung>

Erläuterungen zu möglichen Validierungsarbeiten

Eine erfolgreiche Validierung reduziert das Risiko für Dritte, in die weitere Entwicklung zu investieren. Erst dann kann aus der Idee, dem Konzept oder der Erkenntnis auch eine Innovation werden, die sich in der Gesellschaft und der Wirtschaft durchsetzt.

Typische Validierungstätigkeiten sind beispielsweise:

- Die Prüfung und Bewertung der Forschungsergebnisse, z. B. durch spezielle Settings oder erweiterte Skalierungen
- Das Erschließen von Anwendungsbereichen durch spezielle Adaption der Erfindung auf ausgewählte Schlüsselbereiche
- Eruierung rechtlicher und ethischer Rahmenbedingungen des Marktes und der Gesellschaft
- Entwicklung von Demonstratoren oder Funktionsmodellen, Durchführung von Testreihen und Pilotanwendungen zum Nachweis der Tauglichkeit und Akzeptanz
- Anwendungsorientierte Forschung zur Weiterentwicklung des Ergebnisses in die Anwendung oder zur Anpassung an neue Anwendungsbereiche
- Analysen zum Nachweis des wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Innovationspotenzials, z. B. Marktanalysen, Schutzrechtanalyse
- Verwertungsplanentwicklung und-anpassung
- Erweiterte Schutzrechtssicherungen

Ihre Arbeiten können einzelne Schritte in den folgenden sechs Dimensionen umfassen.

- Customer, Technology, Business Model, Intellectual Property Rights, Team, Funding

Weiterführende Informationen finden Sie unter: <https://kthinnovationreadinesslevel.com/>

***Validierungsphase:** Ziel der Validierungsphase ist es, das Innovationspotenzial der in der Findungsphase identifizierten Forschungsergebnisse zu prüfen, nachzuweisen und zu bewerten sowie mögliche Anwendungsbereiche zu erschließen.

Quelle: BMBF <https://www.validierungsfoerderung.de/foerderung/was-ist-validierung>